

geräth/sie die Gefäß bißweilen verkauffen/die mit gnugsam außgebrenndt sind: oder hat ein Töpffen einen Rißz oder Loch/ wissen sie die Hand sein darüber zu halten/ auff daß es der eilende Bauwersmann nicht gewar werde/ biß ers zu Haus bringt/vnd es die Frau in die Hand bekompt/welches jnen so hoch nicht zu verkehren/sintemal sie eben so viel an die beschädigte/als an die ganze Gefäß/wenden

müssen: vnd ist die schuld nur an den Knöpfen/daß sie nicht recht zusehen. Bin derhalten wol mit jnen zu frieden/ Doch muß man sich vor den Vorkauffern fürsehen/ daß sie nicht einem Triuisaner Erde für Sautinier verkauffen/ dann es ist/ nach dem Sprichwort/ein grosser Unterscheid zwischen einem Wolffsdreck vnd einem Spoletanischen schwam/oder Mörchel/wie jederman bewußt.

A N N O T A T I O

Über den Sieben und vierzigsten Discurs.

Bei Caëlio Rhodigino findet man viel/das die Häfener angehet/lib. 14. cap. 60. seiner antiquarum lectionum. Desgleichen auch in dem Panepistemon Politiani.

Der Acht und vierzigste Discurs.

Von denen/so unterschiedliche Sprachen lehren wollen/Item von denen/so andere Sprachen außlegen/übersetzen/vnd allerhandt Commentarien Schreibern.



Mit ich ordentlich von dem Unterscheidt der Sprachen handele/ muß ich den Leser zu förderst von vrsprung vnd anfang der Buchstaben berichten/ als mit welchen solche Sprachen von unterschiedlichen Völkern auff unterschiedliche weise geschriben werden. Es sind aber die Buchstaben/welche die erste Elementa sind/dardurch die wörter in allen Sprachen werden zusammē gefest/nach Iosephi vorgeben/von Adamo selbst/oder kurz nach im von seinen Kindern/erfunden worden. Dahero er erzehlet lib. 1. antiq. daß die Kinder Seth, so Adams Enckel gewesen/ zwo Seulen haben auffgerichtet/die eine von Bergstein/die ander von gebackenen Steinen/ darauff sie alle Künste gezeichnet/die zu irer zeit sind bekandt gewesen: vnd gib: vor/er habe selbst deren eine in Syrien gesehen. Also daß nach dieser Relation Iosephi die Buchstaben vnd Characteres seide derselbigen zeit sind im brauch gewesen. Sagt aber nit/was es für Characteres oder Buchstaben gewesen. Plinius lib. 7. cap. 56. ist der meynung/ daß die Assyrer die erste Erfinder der Buchstaben seyen gewesen. Andere wollen/es seyens die Egyptier. Andere aber/als Eupolemus historicus in seinem Buch/de Regibus Iudee, wollen/es hab Moses zu erst die Buchstaben erfunden/nemlich/ so dazumal sind im brauch gewesen: vnd daß sie hernach die Phenicier von jnen gelernt/vnd sie vmb etwas geendert. Dessen denn Clemens Alexandrinus in seinen Stromatibus, vnd Cirillus Alexandrinus li. 7. contra Iulianum Apostatam gedencken. Artabanus, ein Heydnischer Scribent/stimmet auch hierin mit gemeldtem Eupolemo vberenn/ desgleichen auch Crinitus, welcher für gibt/er hab et-

liche Vers gefunden/vnd gelesen/darauff man könn abnemmen/daß Moses der erste sey gewesen/so de Hebreern sonderliche Characteres hab vorgeschriben. Desgleichen ist auch Caninius der meynung in seiner Grammatica Syriaca, dz die Buchstaben vnd Characteres von den Hebreern vnd Chaldecern herkommen. Diodorus Siculus wil/es habe Mercurius zu erst die Buchstaben in Egypten gefunden. Philo Hebraeus, ein sehr gelehrter vñ ansehnlicher Mann/sagt/ Abraham hab sie erfunden/welchem auch Ithodorus beyfall thut. S. Aug. Euseb. vnd Iustinus Martyr, sind auch fast des Iosephi meynung: vñ ist gewiß/dz man die Buchstaben vnd Characteres für Moses zeit gehabt/dann man in H. Schrift der Egyptier gelernet:welches ich nit sehe/nie es hab geschehen können/wen sie keine Buchstabe gehabt hert: ob sie schon/wie man weiß/etliche Bilder gehabt/damit sie etliche geheimnuß angezeigtet. So gedencki auch der Apostel ludas des Buchs Enoch/welcher vor Mose gewesen ist. Es ist zwar nit obn/dz die Gelehrten dieses gemeldten Buchs nit einerley meynung sind: aber gleichwol ist glaubwürdig/dz sein nit vergeblich vom Apostel gedacht wird: dahero den auch Origenes wil/dz es ein wahrhaftig Buch gewesen sey. Desgleichen thut auch Tertull. in seinem Buch de habitu mulierū. S. Aug. aber lib. 18. vnd lib. 15. c. 23. sagt außdrücklich/dz es nit in canone Hebraeo gefunden werde. Vnd Hieron. in catalogo scriptorū Ecclesie, vnd tom. 5. com. in loh. helt es auch für ein apocriphū. Ioh. Annius Viterbiensis sup. com. Berosi, ist gleicher meynung mit Tertulliano vnd Origene. Etliche sind widerumb der meynung/es hab Rhadamantus die Assyrische Buchstaben erfunden.

An

Buchstaben.